Neues Allianz Stadion in Wien

Logenplätze für den Boden



Das Allianz Stadion in Wien ist neues Wahrzeichen für die Fans des österreichischen Rekordhalters. Der 20 m hohe Bau bietet 28.600 Zuschauem Platz.

Das Allianz Stadion ist nicht nur für die Anhänger des größten österreichischen Fußballvereins SK Rapid ein Neubau der Superlative. Viele Wiener schätzen das Gebäude des Rekordhalters und nutzen die neuen Businessbereiche und VIP-Logen für Events. Mit möglichst kurzer Unterbrechung wurde das neue Stadion in nur 17 Monaten Bauzeit pünktlich zum Eröffnungsspiel Rapid gegen Chelsea fertiggestellt - 28.000 Fans waren live dabei. Entscheidend für das erfolgreiche Opening waren die exzellente Organisation und Planung, motivierte Partner und verlässliche Produkte sowie eine professionelle, schnelle Ausführung. Für das richtige Timing beim Boden sorgte die Firma Wiedner, die auf 10.000 m² den Terminplan souverän meisterte - von der Untergrundvorbereitung mit Verlegewerkstoffen von Uzin bis zum Verlegen der Objektbeläge von Forbo.

Coole Optik, toller Komfort, modernste Medientechnik – das Stadion soll Menschen zusammenbringen, die Freude haben am Fußball und an der Emotion, so der Gedanke des Namensgebers Allianz zum rund 50 Mio. Euro teuren Neubau der Superlative. Viele Optionen von Renovierung bis Erweiterung des alten Stadions waren vom Bauherm SK Rapid geprüft worden, bis der Start-



Die Zementspachtelmasse NC 160 ist wie die Nivelliermasse sehr emissionsarm und besitzt den Blauen Engel.

schuss für Abriss und Neubau an gleicher Stelle fiel - die langfristig beste und wirtschaftlichste Variante. Der Entwurf des Architekturbüros ARC Architektur Concept Pfaffhausen und Staudte aus Zwickau zeigt einen um 90 Grad gedrehten Bau - mit geschlossenen Kurven, die mehr Platz bieten und den Anwohnern weniger Lärm bescheren. Auf 42.000 m² Grundstücksfläche wurden allein für den Rohbau rund 15.000 mº Ortbeton und ca. 11.000 Fertigteile verbaut. Das 20 m hohe Stadion mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 38.000 m² bietet 28.600 Zuschauern Platz. Der Besucherund Eingangstrakt: eine 14.500 m² große Röhre mit fünf Ebenen, die u.a. Ticketcenter, Fanshop, Fitnessraum, Cateringbereiche und Besprechungsräume be-herbergt. Platz für 2.500 Gäste bietet der SK Rapid Business Club mit je 1.800 m² und 1.000 m² großen Lounges auf zwei



Höhenunterschiede an Türen und Schwellen wurden vor dem Spachteln mit der Nivelliermasse Uzin NC 182 ausgeglichen.



Ebenen sowie 41 VIP- und zwei Event-Logen. Der Eingang selbst führt durch ein Oval aus Glas mit dem Schriftzug des Vereins. Architekt Guido Pfaffhausen dazu: "Durch das Herz des Wappens von Rapid gehen, das war die Idee."

Prestigeträchtiges Arbeiten unter Termindruck

"Das Allianz Stadion ist ein prestigeträchtiges Objekt für uns, hier arbeiten



Durch die guten Verlaufseigenschaften ist der Untergrund auch in den Randbereichen eben.



zu durien ist ein Privilegr, sagt Mano Schmitt, Uzin Fachberater in Wien. Alfred Stocker, Vertriebsleiter von Forbo in Osterreich: "Über einen Kontakt eines Forbo-Mitarbeiters zu SK Rapid kamen wir ins Gespräch mit Bauherm und Architekten. Die heterogenen Beläge aus der Reihe Eternal konnten überzeugen, sie sind mit einer 0,7 mm Nutzschicht äußerst strapazierfähig, pflegeleicht und vielseitig im Design. Der imprägnierte



Die extrem fließfähige Spachtelmasse NC 160 lässt sich zügig im Rakelverfahren verarbeiten und bildet sehr glatte Oberflächen.



Objekt: Allianz Stadion, Wien Bauherr: SK Rapid GmbH, Wien Generalunternehmer: Strabag AG, Wien

Architekt: ARC Architektur Concept Pfaffhausen und Staudte, Zwickau Bodenleger: Wiedner Gesellschaft m.b.H, Gloggnitz

Fachberatung Forbo Flooring:

Alfred Stocker, Vertriebsleiter Forbo Flooring Osterreich, Wien

Bodenbelag: Vinyl-Objektbelag Forbo Eternal auf rund 8.000 m²

Fachberatung Uzin: Mario Schmitt, Uzin Österreich; Claus Ebetsberger, Verkaufsleiter Uzin Österreich

Verlegewerkstoffe:

Zementspachtelmasse Uzin NC 160, Vlies RR 203, standfeste Spachtelmasse NC 182, Grundierung PE 360, PE 280, Universalkleber KE 16

Glasvliesträger gewährleistet zudem eine hohe Dimensionsstabilität." Die Vorgabe: 10.000 m² Boden mussten bis zum Eröffnungsspiel Rapid gegen Chelsea fertiggestellt und 8.000 m² Vinylbelag verlegt sein. Es galt also, die Terminpläne streng einzuhalten.

Hervorragendes Baustellenmanagement

Da der Boden als eines der letzten Gewerke an der Reihe ist, herrscht an dieser Stelle des Projekts häufig Zeitdruck. "Das ist immer eine Herausforderung", so Schmitt. "Besonders auf Baustellen dieser Größe, wo zu bestimmten Zeiten viele Gewerke gleichzeitig arbeiten, sind erfahrene Projektleiter wie Wolfgang Böhmer wichtig. Die Firma Wiedner hat die Aufgabe mit einem entsprechenden Maschinenpark und drei bis acht Verlegern am Tag in etwa zehn Wochen gemeistert." Die Mitarbeiter der Bodenlegefirma waren rund um die Uhr im Einsatz. "Ein perfekter Service und heraus-



Im Business-Lounge-Bereich ist auf zwei Stockwerken Platz für rund 2.000 Gäste. Ein edler Vinylbelag im Beton-Look verbindet die Ebenen.

ragende Leistung dieser Profis für Großobjekte im Bodenbereich", bestätigt der
Uzin-Fachberater. "Auch die Schnittstelle zu den Architekten hat gestimmt, der
Kunde war sehr zufrieden." Wolfgang
Böhmer, Projektleiter von Wiedner, erklärt: "Ich bin selber Rapid-Fan und mit
Herzblut dabei gewesen. Es war sehr
zeitintensiv, aber das Ergebnis ist wunderschön."

Die Besonderheit:

2.800 m² Loungeboden – fugenfrei

Generell sind Estrichfelder bis zu 40 m² die Regel, auf dieser Baustelle kamen bis zu 300 m² große Felder zustande. Denn der Boden der beiden rund 1.000 m² großen Business-Lounge-Bereiche sollte möglichst fugenfrei sein, um die Vinyl-Bahnen für eine hochwertige Optik großflächig verlegen zu können. Um dies zu erreichen, wurde über alle Schwindfugen das Glasvlies RR 203 als Rissbrücke verlegt und mit der standfesten Spachtelmasse NC 182 dunn eingespachtelt und kraftschlüssig verschlossen. Dadurch musste der Estrich nicht klassisch eingeschnitten und verdübelt werden. "Diese Variante gewährleistet ein staubfreies Arbeiten und dass keine Risse entstehen", erklärt Wolfgang Böhmer. Uzin-Fachberater Schmitt fügt hinzu: "Auch das Kalkulieren ist leichter, denn beim Verfüllen der Fugen mit Epoxidharz sind die Mengen vorher nie genau zu bestimmen, beim Vlies schon."

Der Bodenaufbau: Zementestrich auf Dämmung

Nach dem Schleifen und der Grundierung trugen die Bodenleger die selbstverlaufende Ausgleichsmasse Uzin NC 160 in 2 - 3 mm Stärke im Rakelverfahren auf. Sie ist spannungsarm, sehr fließfähig und bildet absolut ebene Untergründe. "Mit ihrem exzellenten Verlauf lässt sie sich sehr gut verarbeiten. Auf den großen Flächen mit viel Streiflicht von den tief liegenden Fenstern waren keine Spachtelschläge sichtbar", erklärt Wolfgang Böhmer. Durch die besonders glatte Oberfläche und die hohe Saugfähigkeit reduziert sich zudem die benötigte Klebstoffmenge. Der Kleber trocknet schneller und weist weniger Resteindruck bei Belastung auf. "Wir erhöhten damit das Tempo und benötigten bis zu 10 % weniger Klebstoff", erklärt Schmitt. Nach einem Tag war die Spachtelung begehbar, dann konnte geschliffen, die Vinylbahnen zugeschnitten und verklebt werden.



a: Farbo Flooring



Ansprechend: Vinylbeläge überzeugen auf 8.000 m² Fläche

Auf zwei Ebenen der Business-Lounge, in Fluren, Gängen, Konferenzzimmern und 22 VIP-Logen wurden Vinyl-Objektbeläge von Forbo Flooring in Holz- und Beton-Dessins in 13 Farben verlegt. Die moderne Betonoptik sorgt im großen Loungebereich für ein ansprechendes modernes Erscheinungsbild, authentische Holzdessins setzen harmonische Akzente in den VIP-Logen. Die Beläge sind komplett frei von phthalathaltigen Weichmachern, die feste Unterschicht besteht zu 50 % aus Forbo-eigenen Recyclingmaterialien. Formstabil verlegt mit dem sehr emissionsarmen Universalklebstoff Uzin KE 16 halten sie den Anforderungen an Optik und Funktionalität im Stadion ausgezeichnet stand.





Volltreffer in Planung, Timing und Koordination

Insgesamt mussten 70 ausführende Firmen koordiniert werden, um die einzelnen Projektschritte in einem exakten



Zeitrahmen durchzuführen. "Alle Termine wurden eingehalten, die Partner sind hocherfreut. Das neue Stadion ist eine Landmarke der Hauptstadt, es begeistert alle", resümiert Harry Gartler, Direktor



Stadionmanagement der SK Rapid GmbH. Vom spektakulären Abriss der alten Tribûnen bis hin zur erstmaligen exklusiven Offnung des Allianz Stadions für die Rapid-Familie sind rekordverdächtige 17 Monate vergangen. Auch der gesamte Boden erstrahlte pünktlich zum Eröffnungsspiel in hochwertiger Optik. Claus Ebetsberger, Uzin Verkaufsleiter Österreich, ist äußerst zufrieden mit dem Resultat: "Die Arbeiten im Allianz Stadion beweisen einmal mehr, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Forbo und Uzin funktioniert. Dies verdanken wir der fruchtbaren Partnerschaft, die über die Jahre aufgebaut wurde, um dem Verarbeiter auf der Baustelle die größtmögliche Sicherheit bieten zu können. Hierfür testen und überprüfen wir bereits seit Jahren das Zusammenspiel unserer Produkte - nicht nur unter Laborbedingungen, sondern natürlich auch in der Praxis.*



